



Frank Zippack (Energiemanager), Andreas Schneider (Geschäftsführer KOIS gGmbH) und Denis Riese (Energiemanager), von rechts nach links, Bild @riese

Energiemanagement in den Gemeinden Horka, Kodersdorf und Neißeaue, Förderkennzeichen 67K22531

Nachdem im Jahr 2022 die drei genannten Gemeinden eine Zusammenarbeit zur Etablierung eines kommunalen Energiemanagements vereinbart, beantragt und bewilligt bekommen haben, startete das Energiemanagement am 01. Januar 2023. Zur Durchführung und Etablierung des kommunalen Energiemanagements wurde die Kodersdorfer Inklusions- und Service gGmbH, KOIS, durch die drei Gemeinden beauftragt. Aus organisatorischen Gründen erfolgte der Neustart des Energiemanagements am 01. August 2023 mit den Energiemanagern Frank Zippack und Denis Riese. Als Förderzeitraum ist der 01. Januar 2023 bis zum 30. April 2026 bewilligt. Ziel dieser geförderten Maßnahme ist die „Implementierung und dauerhafter Betrieb eines Energiemanagementsystems für den Zusammenschluss der Kommunen Kodersdorf, Neißeaue und Horka“. Die beteiligten Gemeinden wollen unter Anwendung des vom Bundesministerium für Umwelt, ausgezeichneten Qualitätssicherungssystems Kom.EMS mit Unterstützung der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH und eines externen Dienstleisters ein Energiemanagementsystem aufbauen. In diesem Zusammenhang sollen verbindliche organisatorischen Grundlagen geschaffen, eine entsprechende interne Kommunikation, ein Energieverbrauchs-Monitoring und Anlagen-Controlling sowie ein Energieberichtswesen aufgebaut und dauerhaft sichergestellt werden. Durch Gebäudebegehungen und die Erstellung von Maßnahmenplänen zur energetischen Optimierung sollen Einsparpotentiale methodisch erfasst und sukzessive erschlossen werden. In dem Zusammenhang soll das Energiemanagement auch bei der Umsetzung von energetisch

relevanten investiven Vorhaben einbezogen werden. Weiterhin wird die Energiebeschaffung im Hinblick auf Klimaschutz- und ökonomische Aspekte untersucht und nach Möglichkeit optimiert. Der Fortschritt und die Ergebnisse des Energie-Managements werden der Verwaltungsleitung und den Gemeinderäten jährlich vorgestellt und im Hinblick auf vereinbarte Ziele diskutiert, auf Wunsch können die Berichtszeiträume auch angepasst werden.

Hinweise

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages